

# JORDAENS

## UND DIE ANTIKE

- 6 Vorwort
- 9 Einführung  
Jacob Jordaens oder Jacques Jordaens (1593–1678).  
Der Mythos des Malers und der Maler des Mythos  
**JUSTUS LANGE, IRENE SCHAUDIES UND JOOST VANDER AUWERA**
- 15 Wenig Latein, noch weniger Griechisch.  
Jordaens und die humanistische Tradition  
**IRENE SCHAUDIES**
- 55 Jordaens oder kein Jordaens?  
Über den Gebrauch von Studienblättern im 17. Jahrhundert  
**NICO VAN HOUT**
- 75 Vom Umgang mit der Antike.  
Jordaens als Autodidakt  
**IRENE SCHAUDIES**
- 133 Psyche - Satyrn - Philosophen.  
Jordaens und die Weisheit der Alten  
**ULRICH HEINEN**
- 165 Die Fülle des Friedens.  
Jordaens' Allegorien der Fruchtbarkeit  
**JOOST VANDER AUWERA**
- 193 Der Triumph des Bacchus  
**IRENE SCHAUDIES**
- 231 Monumentale Kabinettstücke  
**IRENE SCHAUDIES**
- 249 Belesenheit und Originalität.  
Jordaens' Wandteppichserien mit Themen der klassischen Antike  
**KOENRAAD BROSENS**
- 273 Kommerzialität und Vervollkommnung.  
Die späteren Zeichnungen  
**IRENE SCHAUDIES**
- 301 Jordaens' antike Sujets  
im Kontext historischer Sammlungen  
**JUSTUS LANGE**
- 312 Auswahlbibliografie